

# **Synodaler Weg: Ziel erreicht?**

# Bilanz des Reformprozesses: Erfahrungen und Ergebnisse

Podiumsdiskussion am Donnerstag, 23. März um 19:30 Uhr im Forum am Dom mit Birgit Mock (Vize-Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken), Bischof Dr. Franz-Josef Bode und Dr. Martina Kreidler-Kos (Leiterin des Seelsorgeamtes im Bistum Osnabrück).

Der Synodale Weg ist mit der 5. Synodalversammlung am vergangenen Wochenende zum Abschluss gekommen. Was hat der Synodale Weg Macht. erreicht zu den Themen Frauen. werden Beziehungen und Priester? Wie beschlossene Reformen Was umgesetzt? bedeuten die Ergebnisse für das Bistum Osnabrück?

Zu diesen und weiteren Fragen werden prominente Mitglieder des Synodalen Weges an diesem Abend Stellung nehmen. Ulrich Waschki (Chefredakteur Verlagsgruppe Bistumspresse) und Dr. Daniela Engelhard (Leiterin des Forums am Dom) moderieren den Abend.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Osnabrück unter keb-os.de erwünscht. Der Eintritt beträgt 5 €. Auch eine digitale Teilnahme (via Zoom) ist möglich, wofür eine online-Anmeldung bei der KEB Osnabrück erforderlich ist. Die Zugangsdaten werden per Mail zugeschickt. Telefon: 0541 3586871

# Aus der Gemeinde

Warum ist das eigentlich so?

## Neue Reihe zur Liturgie

Vieles, was uns im Gottesdienst begegnet, nehmen wir meist einfach so hin, ohne es zu hinterfragen. Weil es immer schon so war oder halt so ist oder sich auch von selbst erschließt. Aber ganz so einfach ist es dann oft auch wieder nicht.

Daher stellen wir hier in loser Folge liturgische Themen vor und können so vielleicht dabei helfen, einen (neuen) Zugang zu dem zu bekommen, was wir da Sonntag für Sonntag und Jahr für Jahr feiern.

»Rosa ist schon ein Statement!«

#### Von den Farben im Gottesdienst

Zweimal im Jahr ist es so weit. In der Mitte des Advents und in der Mitte der Fastenzeit, also am 3. Adventssonntag und am 4. Fastensonntag, leuchtet für einen Tag ein rosa Farbtupfer in der Liturgie auf. Das dunkle Violett bekommt einen Schuss leuchtendes Rot-Weiß verpasst und macht Lust auf das, was kommt. An Weihnachten und Ostern strahlt dann alles in komplettem Weiß.

Die Messdienerinnen und Messdiener sind sich oft nicht so einig, wie sie diese selten schöne Farbe des Messgewands finden sollen. Doch die Gesichter der Menschen, die uns dann beim Einzug am Beginn der Messe sehen, wechseln meist recht schnell in eine entspannte Schmunzelstellung. Das also hätten wir schon mal bewirkt mit dieser Farbe – immerhin! Oder anders gesagt: Rosa ist schon ein Statement! Nur was für eins?

Wer alles nur durch die rosarote Brille betrachtet, bekommt oft zu hören, wie naiv das ist. Und in der Tat: Vieles entspricht ja auch mehr dem dunklen Violett als dem verspielten Rosa. Aber das dunkle Violett der Wochen vor Weihnachten und vor Ostern enthält neben den starken Dunkelblautönen eben auch das leuchtende Feuer der Farbe Rot. Und je mehr ich von diesem Feuer in das Dunkle hineingebe, desto mehr hellt sich so manches von dem auf, was mich umgibt. Rosa ist also ein Statement dafür, nie die Hoffnung zu verlieren – trotz aller Dunkelheit.

Weihnachten und Ostern sind die beiden Angelpunkte im Jahr, die daran erinnern, dass am Anfang (Geburt) und am Ende (Tod und Auferstehung) einer steht, der mein Leben geteilt hat und eine Perspektive schenkt, die über all das hinausgeht, was sich an bedrückenden Erfahrungen zeigt. Und wenn ich diesem Gott voller Sehnsucht begegne (dafür steht übrigens die Farbe Violett auch), dann kann es passieren, dass mich dieses Aufleuchten der Erlösung die Welt plötzlich in einem ganz anderen Licht sehen lässt

In unserer Pfarrei haben wir drei rosafarbene Gewänder. In St. Franziskus ein gedeckt rosafarbenes mit silberner Stickerei. Da denke ich immer: Okay, zweimal im Jahr geht das. Ein zweites hängt in Christus König: ein, wie ich finde, sehr schönes altrosafarbenes Gewand, das ich gerne trage. Und dann gibt es, ebenfalls in Christus König, ein so knallrosafarbenes Messgewand, das ich nur mit Sonnenbrille aushalten kann. Deshalb ist es im Schrank auch gut aufgehoben. Wenn ich jedoch einmal im Jahr mit Erstkommunionkindern eine Sakristeibesichtigung mache und auch die Gewänder zeige, geht immer ein Aufschrei der Begeisterung durch die Runde der Kinder. Nahezu alle Mädchen feiern diese Farbe! Wer weiß, vielleicht erleben wir es ja noch, dass sie als Erwachsene dieses Gewand tragen können, wenn Frauen zur Priesterweihe zugelassen sind. Aber das ist eine andere Geschichte. Und auch die Frage, ob rosa vor allem eine Mädchenfarbe ist, steht auf einem ganz anderen Blatt.

Neben dem Rosa gibt es noch fünf weitere liturgische Farben, die Sie in aller Kürze hier zusammengestellt finden:

Weiß ist die Farbe der Freude und des Lebens (Ostern und Osterzeit, Weihnachten und Weihnachtszeit, Hochfeste und Feste Jesu, Mariens und der Heiligen, Taufe, Trauung, Weihe, Krankensalbung).

Rot ist die Farbe des Heiligen Geistes (Pfingsten und Firmung) und die Farbe des Blutes (Palmsonntag und Karfreitag, Gedenken der Märtyrer).

Violett ist die Farbe der Sehnsucht und der Vorbereitung, die Farbe der Buße und der Umkehr (Advent und Österliche Bußzeit, Bußgottesdienste und Feier der Versöhnung in der Beichte), mancherorts ist sie auch die Farbe der Totenliturgie.

Schwarz ist die Farbe des Todes (am Karsamstag und an Allerseelen und bei Beerdigungen).

Grün schließlich ist die Farbe der Hoffnung mitten im Alltag und wird getragen in der sogenannten Zeit im Jahreskreis (zwischen dem Ende der Weihnachtszeit am Sonntag nach dem 6. Januar und dem Aschermittwoch sowie ab Dienstag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag).

Manchmal ist die Kirche doch bunter als man glaubt ...

Alexander Bergel

#### Neuer Kommunionhelfer

Bischof Franz-Josef Bode hat Georg Foitzik mit dem Dienst des Kommunionhelfers beauftragt, den er nun in unserer Gemeinde ausüben wird. Ich danke ihm für seine Bereitschaft, diesen Dienst zu übernehmen, zu dem er kraft Taufe und Firmung ermächtigt und nach der Absolvierung eines Ausbildungskurses auch befähigt ist.

Auch allen anderen liturgischen Diensten, den Messdienerinnen und Messdienern, den Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern, den Kantorinnen und Kantoren, den Sängerinnen und Sängern in den Chören, den Musikerinnen und Musikern an den verschiedenen Instrumenten, den Menschen im Begrüßungsdienst und demnächst auch wieder den Kollektantinnen und Kollektanten bin ich sehr dankbar, dass sie sich auf diese Weise in die Feier der Liturgie einbringen und so deutlich machen, dass viele daran Anteil nehmen können und müssen, wenn wir auf lebendige Weise Gottesdienst feiern wollen.

Alexander Bergel

Frau. Macht. Veränderung.

# Veranstaltungsreihe zur Misereor-Fastenaktion

Sonntag, 19. März, 7 Uhr, St. Franziskus

»Brücke nach Madagaskar« Frühschicht mit Vogelbeobachtung und Frühstück

Vögel haben noch weit vor den Menschen die Verbindung von uns nach Madagaskar geschafft. An diesem Morgen wollen wir die reizvolle Perspektive dieser ganz anderen Brücke nach Madagaskar eröffnen. Im Anschluss an die Vogelbeobachtung wird zu einem fairen Frühstück eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Montag, 20. März, 19:30 Uhr, St. Franziskus

Grooviges aus Jazz & Pop

Der Osnabrücker Frauenchor Yellow präsentiert in 45 Minuten einen unterhaltsamen Mix aus eingängigen Jazz- & Popsongs. Er wird am Klavier begleitet von Jazzmusiker und Chorleiter Chris Mews. Eintritt frei. Die Kirche ist nicht geheizt. Wir empfehlen warme Kleidung!

## Dienstag, 28. März, 19 Uhr, Pfarrheim Heilig Geist »Ist das Feminismus oder kann das weg?« Eine Ideenwerkstatt

Nähere Infos im nächsten Wochenblatt und schon jetzt unter christus-koenig-os.de

## Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 22. März um 19:30 Uhr in Heilig Geist

#### Verstorben sind

Eleonore Engel (85 I.), Heinz-Hermann Kassenbrock (78 I.), Sr. Paula Krebs (87 I.)

# Gottesdienste

		4. Fastensonntag – Laetare		
So,	19.03.	07:00 Uhr	Frühschicht mit Vogelbeobachtung und Frühstück	
			in St. Franziskus	
		07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette	
		08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela	
		09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König	
		11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist	
		19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist	
		Kollekte:	Für die Aufgaben in unserer Pfarrei	
Di,	21.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist	
		10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist	
Mi,	22.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus	
			(pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)	
Do,	23.03.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König	
		5. Fastensonntag		
So,	25.03.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette	
		08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela	
		09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König	
		11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist	
		19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist	
		Kollekte:	Für Misereor	

## Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

#### Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr, Mi 15:00 - 18:00 Uhr

#### Pfarrbüro Heilig Geist - Lerchenstraße 91 - 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de Öffnungszeit: Di 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11 Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15 Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128 Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220 Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573 Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333 Seniorenzentrum, Bassumer Str. 36, Tel. 33880600 Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13 Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242 Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 0151 28010880 Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123 Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815 Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520